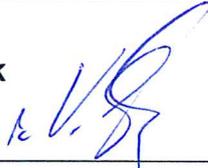


Hausmitteilung

Fachdienst Kinder und Jugend

An: Bgm Sternbeck 	Von: Wilhelms
	Hausruf: 264
	Datum: 23.03.2016/Da

Anfrage im Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen bzgl. einer Bedarfsprognose bzw. Entwicklung von Kita-Plätzen

In der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen am 02.03.2016 wurde folgende Anfrage von Herrn Langreder gestellt:

Herr Langreder hat zusammen mit Herrn Lohmann an der letzten Beiratssitzung des Kindergartens teilgenommen. In dieser Sitzung wurde bekannt, dass es aufgrund von fehlenden Kapazitäten 9 Absagen im Bereich des Hortes und über 15 Absagen im Bereich des Kindergartens gegeben hat. Er möchte von der Verwaltung wissen, wie die Entwicklung in der Kinderbetreuung weiter gehen soll und ob es Bedarfsprognosen für die Zukunft gibt.

Anbei wird die Antwort des Fachdienstes 51 an den Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen vorab zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Wilhelms

2. Original an 100 zur Ortsratsakte

O:\Fachbereich 2\FD 51 Kinder und Jugend\512 Kita-Verwaltung\Kitas städtisch\Einzelne Kitas\Poggenhagen\2016\Hausmitteilung Anfrage OR Poggenhagen.docx



Der Bürgermeister
Fachdienst Kinder und Jugend



Neustadt a. Rbge., 23.03.2016/Da

An den
Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen

Sitzung des Orsrates am 02.03.2016;
Anfrage von Herrn Langreder

Herr Langreder hat zusammen mit Herrn Lohmann an der letzten Beiratssitzung des Kindergartens teilgenommen. In dieser Sitzung wurde bekannt, dass es aufgrund von fehlenden Kapazitäten 9 Absagen im Bereich des Hortes und über 15 Absagen im Bereich des Kindergartens gegeben hat. Er möchte von der Verwaltung wissen, wie die Entwicklung in der Kinderbetreuung weiter gehen soll und ob es Bedarfsprognosen für die Zukunft gibt.

Antwort der Verwaltung:

1. Entwicklung in der Kinderbetreuung

Mit Stichtag 23.03.2016 sind für die Kita Poggenhagen noch 5 Krippenkinder, 5 Kigakinder und 2 Hortkinder für den 01.08.2016 auf der Warteliste.

Die Verwaltung arbeitet weiterhin intensiv an der Einrichtung zusätzlicher Betreuungsplätze für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder. Bis zum Beginn des Kita-Jahres 2016/2017 wird versucht an verschiedenen Standorten weitere Kindergarten- und Hortplätze zur Verfügung zu stellen, mit dem Ziel eine möglichst wohnortnahe Betreuung zu ermöglichen.

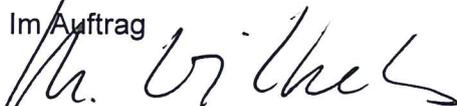
Zurzeit finden Gespräche mit verschiedenen Trägern von Kindertageseinrichtungen statt, um bis zum Sommer zusätzliche Plätze zu schaffen. Sobald sich die Realisierung konkretisiert, wird hierüber berichtet.

2. Bedarfsprognosen für die Zukunft

Von der Kitaverwaltung wird zwei Mal jährlich auf Grundlage der Einwohnermeldezahlen eine Prognose für die Kindertagesstättenplätze erstellt. Da es für den Besuch von Kindertagesstätten weder festgelegte Einzugsbereiche noch die Pflicht eine Einrichtung zu besuchen gibt, ist eine standortgenaue Planung wie z.B. im Schulbereich nicht möglich.

Die Prognose für den Standort Poggenhagen zum 01.08.2016 zeigt beispielsweise, dass dort 50 Kinder von drei- bis sechs Jahren mit einem Rechtsanspruch gemeldet sind und in der Kita 65 Plätze für Kinder von drei- bis sechs Jahren vorhanden sind. Damit wäre sogar ein deutliches Überangebot an Plätzen gegeben. Die Anmeldesituation hat allerdings gezeigt, dass zunächst 15 Absagen erteilt werden mussten.

Im Auftrag


Martina Wilhelms

